

39.

Erlanger

POETEN

fest

2019

Maike Albath
Bachtyar Ali
Jürgen Altmann
Verena Auffermann
Harald Beck
Claudia Berg
Martin Beyer
Heiner Bielefeldt
Birgit Birnbacher
Klaus Bödl
Jan Brandt
Michael Braun
Jan Peter Bremer
Karsten Brensing
Nana Brink
Helene Bukowski
Bumillo
Ann Cotten
Kenah Cusanit
Ulrike Draesner
Matthias Egersdörfer
Klaus Englert
Christina Erbertz
Roland Ernst
Rolf-Bernhard Essig
Gerhard Falkner
Lucas Fassnacht
Karin Fellner
Mario Fesler
Ludwig Fischer
Hans Walter Gabler
Ines Geipel
René Gisler
Norbert Gstrein
handverlesen
Mona Harry
Herbert Heinzelmann
Markus Hoffmann
Thomas Holzmann
Federico Italiano
Jaja Verlag
Fady Jomar
Felix Kaden
Maren Kames
Abbas Khider
Gertraud Klemm
Matthias Knoll
Karen Köhler
Bob Konrad
Ilko-Sascha Kowalczyk
Dagmara Kraus
Elmar Kriegler
Anne-Dore Krohn
Dirk Kruse
Adrian La Salvia
Simone Lappert
Christian Lehnert

Eva Leipprand
Lucia Lucia
Andreas Maier
Monika Maron
Ursula März
Jakob Mattner
Aurélie Maurin
Gloria Meynen
Sinéad Morrissey
Herfried Münkler
Martin Muser
Armin Nassehi
Christiane Neudecker
Jutta Person
Stefan Poetzsch
Theresia Prammer
Lola Randl
Annika Reich
Monika Rinck
Thomas Rosenlöcher
Tomasz Różycki
Jaroslav Rudiš
Miki Sakamoto
Susanne Schädlich
Denis Scheck
Raoul Schrott
Dirk Schubert
Christian Schüle
Yannik Sellmann
Burkhard Spinnen
Hajo Steinert
Kārlis Vērdiņš
Roda Verheyen
Jan Wagner
David Wagner
Nina Weger
Elinor Weise
Eva Ruth Wemme
Florian Felix Weyh
Martina Wildner
Gisela von Wysocki
Cornelia Zetzsche
Henning Ziebritzki

Hauptsponsor:



Donnerstag, 29. August bis
Sonntag, 1. September 2019

Literatur aktuell
Autorenporträts
Übersetzerwerkstatt
Übersetzerpreis
Gespräche & Diskussionen
Bilderbuch-Lesewiese
Junges Podium
Druck & Buch
Ausstellungen

Schlossgarten
Markgrafentheater
Redoutensaal
Orangerie
Palais Stutterheim
Theater in der Garage
Universitätsbibliothek
Kunstverein – Neue Galerie
Lamm-Lichtspiele
und andere

Literatur aktuell

Die Revue der Neuerscheinungen

Lesungen und Gespräche: Gertraud Klemm (Sa 14:00), Simone Lappert (Sa 14:30), Andreas Maier (Sa 15:00), Birgit Birnbacher (Sa 15:30), Gerhard Falkner (Sa 16:00), Karen Köhler (Sa 16:30), Ursula März (Sa 17:00), Jan Brandt (Sa 17:30), Karin Fellner (Sa 18:00), Burkhard Spinnen (Sa 18:30), Helene Bukowski (So 13:30), Henning Ziebritzki (So 14:00), Christiane Neudecker (So 14:30), Kenan Cusanit (So 15:00), Jan Peter Bremer (So 15:30), Maren Kames (So 16:00), Jaroslav Rudiš (So 16:30), Norbert Gstrein (So 17:00), Lola Randl (So 17:30), David Wagner (So 18:00)
Moderation: Maïke Albalh, Verena Auffermann, Michael Braun, Anne-Dore Krohn, Dirk Kruse und Hajo Steinert
Sa, 31.8., 14–19:30 Uhr + So, 1.9., 13:30–19 Uhr, Schlossgarten
FM-Anlage für Hörgeschädigte vorhanden

Junges Podium

Autoren-Lesungen, Druckwerkstatt und Bilderbuch-Leseweise

Lesungen: N. N. (Sa 14:00), Bob Konrad (Sa 15:00), Christina Erbertz (Sa 16:00), Mario Fesler (Sa 17:00), Elinor Weise (So 14:00), Martin Muser (So 15:00), Nina Weger (So 16:00), Martina Wildner (So 17:00).

Sa + So, 31.8. + 1.9., 14–18 Uhr, Schlossgarten

Europa im Gedicht

Grand Tour – Reisen durch die junge Lyrik Europas

Lesungen und Gespräche mit Dagmara Kraus (Deutschland), Sinéad Morrissey (Nordirland), Tomasz Różycki (Polen), Káris Vérdiņs (Lettland); Moderation: Federico Italiano und Jan Wagner
Die Poesie lebt. Doch die Vielfalt der Dichter und Sprachen der Länder Europas von Albanien bis Zypern ist bei uns nahezu unbekannt. Der Buchner-Preisträger Jan Wagner und Federico Italiano haben sich auf eine faszinierende Reise begeben: Die „Grand Tour“ ist ein poetischer Schatz: Unbekanntes, Überraschendes und Unerhörtes.
Do, 29.8., 20 Uhr, Markgrafen-theater
Eintritt: von 5,-/erm. 3,50 bis 13,-/erm. 8,50 Euro

Die Porträts

Autorenporträt: Monika Maron

Lesung und Gespräch mit Dirk Kruse
Zunächst in Westberlin lebend, siedelte Monika Maron mit zehn Jahren zu ihrem Stiefvater, dem DDR-Innenminister Karl Maron, nach Ostberlin über. Ihren Roman „Flugasche“ über Umweltschmutzung in der DDR konnte sie nur im Westen veröffentlichen. 1988 wechselte Maron wieder in die BRD und wurde zu einer der wichtigsten Stimmen der deutschen Gegenwartsliteratur. In ihrem neuen Roman setzt sie sich mit ihrer eigenen Islam-Kritik auseinander.
Fr, 30.8., 20 Uhr, Markgrafen-theater
Eintritt: von 5,-/erm. 3,50 bis 13,-/erm. 8,50 Euro

Autorenporträt: Ulrike Draesner

Lesung und Gespräch mit Maïke Albalh
Als eine der vielseitigsten Schriftstellerinnen der deutschen Gegenwartsliteratur betreibt Ulrike Draesner Forschung zu Menschen und anderen Lebewesen. Ihr Interesse reicht von der Metaphernbildung der Genetik bis zu neuen Formen biografischen und autobiografischen Schreibens. Immer wieder staunt sie darüber, wie Menschen sich verhalten, und bewundert, wie einfallsreich die Wirklichkeit ist.
Sa, 31.8., 19:30 Uhr, Markgrafen-theater
Eintritt: von 5,-/erm. 3,50 bis 13,-/erm. 8,50 Euro

Porträt International: Bachtyar Ali

Lesung und Gespräch mit Cornelia Zetzsche
In Sulaimaniya im Nordirak geboren, gilt Bachtyar Ali als bekanntester Schriftsteller des irakischen Kurdistan. 1983 geriet er in Konflikt mit der Diktatur Saddams Husseins, heute lebt er in Köln. Bachtyar Ali ist mit der Literaturtheorie der Moderne ebenso vertraut wie mit deren mythischen Quellen. Seine Romane entstehen aus dem Bedürfnis heraus, Geschichten zu erzählen, um Geschichte zu erzählen.
So, 1.9., 19:30 Uhr, Markgrafen-theater
Eintritt: von 5,-/erm. 3,50 bis 13,-/erm. 8,50 Euro

Die Übersetzer kommen

Erlanger Literaturpreis für Poesie als Übersetzung

Preisverleihung an Theresia Prammer; Laudatio: Ann Cotten; Cotten, Prammer und Monika Rinck im Gespräch mit Adrian La Salvia
Poesie und Übersetzung ergänzen sich im Schaffen von Theresia Prammer als komplementäre Manifestationen eines Erkenntnisprozesses. Ihre Übersetzungen aus dem Französischen und Italienischen sowie aus dem Deutschen ins Italienische leisten einen wichtigen Beitrag zur Kenntnis der jeweiligen Gegenwartsliteraturen.
Do, 29.8., 18 Uhr, Orangerie

Sechzehnte Erlanger Übersetzerwerkstatt

Von Dante Alighieris „Göttlicher Komödie“ (Theresia Prammer) über James Joyces „Ulysses“ (Harald Beck, Hans Walter Gabler) bis zur jungen Lyrik Europas (Federico Italiano, Jan Wagner) reicht das Spektrum der sechzehnten Erlanger Übersetzerwerkstatt. Weitere Gäste kommen aus Frankreich (Aurélie Maurin), Lettland (Matthias Knoll, Káris Vérdiņs) und Polen (Dagmara Kraus, Tomasz Różycki). Für ihre Übersetzung von Gabriela Adameşteanu „Verlorener Morgen“ erhielt Eva Ruth Wemme den Preis der Leipziger Buchmesse. Ein Themenschwerpunkt ist die Lyrikübersetzung in Laut- und Gebärden-sprache (handverlesen). Moderation: Adrian La Salvia
Fr, 30.8., 9–18 Uhr, Markgrafen-theater, Bühnenhaus

Ausstellungen

Claudia Berg: Dichter. Reisen. Landschaften 29.8.–1.9., 11–19 Uhr, Universitätsbibliothek, Empfang und Gespräch: Do, 29.8., 16 Uhr, Lesung mit Christian Lehnert: So, 1.9., 16 Uhr
Verena Auffermann: Blicke 29.8.–1.9., 11–19 Uhr, Kunstverein, Empfang und Gespräch: Fr, 30.8., 17 Uhr
Druck & Buch Sa, 31.8., 13–19 Uhr + So, 1.9., 11–18 Uhr, Foyer im Schloss

Gespräche und Diskussionen

Kampfzone – Über Verrohung von Sprache und Gesellschaft

Ines Geipel und Christian Schüle; Gespräch mit Herbert Heinzelmann
Überall wuchern Artikulationen des Hasses. Ausdrucksweisen und Umgangsformen wachsen sich aus in Verrohung. Ines Geipel hat nach den Wurzeln im Osten gesucht, Christian Schüle im „Deutschland zwischen Panik, Größenwahn und Selbstverzergerung“.
Do, 29.8., 18 Uhr, Palais Stutterheim

Das 30. Jahr – Deutschlands Osten und seine Entwicklung

Gespräch mit Ilko-Sascha Kowalczyk, Thomas Rosenlöcher und Susanne Schädlich; Moderation: Florian Felix Weyh
Beim Poetenfest 2009 berichteten Ilko-Sascha Kowalczyk, Jana Hensel und Thomas Rosenlöcher über ihre Erfahrungen im Oktober 1989. Ostdeutschland schien unbeirrt auf dem Weg in den Westen. Zehn Jahre später bildet sich ein neues Gesprächstrio. Ist die Perspektive im dreißigsten Jahr des Mauerfalls eine andere?
Fr, 30.8., 18:30 Uhr, Palais Stutterheim

Das aktuelle Podium: Neue Waffen für die Welt!

Gespräch mit Jürgen Altmann, Heiner Bielefeldt, Nana Brink und Herfried Münkler; Moderation: Florian Felix Weyh
Abrüstungsabkommen laufen aus, ein neuer Rüstungswettlauf scheint die Friedenspolitik abgelöst zu haben. Die Waffenindustrie floriert. Neue Technologien versprechen eine präzisere Kriegsführung, unbemannte Drohnen und autonome Kriegerroboter sollen die Zukunft der Kriege darstellen. Doch wo führt das alles hin?
Sa, 31.8., 12 Uhr, Markgrafen-theater
Eintritt: 8,-/erm. 4,- Euro. Mit Übertragung in Gebärdensprache

Deutsch für alle!

Abbas Khider im Gespräch mit Maïke Albalh
Nur drei deutsche Worte kennt Abbas Khider, als er aus dem Irak flieht. Heute schreibt er auf Deutsch. Sein Traum: Diese Sprache erneuern. In seinem unterhaltsamen neuen Buch wirft er einen satirischen Blick auf die deutsche Gesellschaft und deren Sprache.
Sa, 31.8., 14 Uhr, Orangerie

Fluch der „Neuen Heimat“. Erinnerungsversuch und Ausblick

Klaus Englert und Dirk Schubert im Gespräch mit Florian Felix Weyh
Bis heute verbindet man mit der „Neuen Heimat“ gewerkschaftliches Missmanagement. Ein Buchprojekt hat den Untergang des Wohnbaukonzerns und dessen Folgen untersucht. Sollte man in Zukunft nicht wieder vermehrt gemeinwirtschaftlich denken?
Sa, 31.8., 15:30 Uhr, Orangerie

Das Böse als Held

Martin Beyer und Roland Ernst; Gespräch mit Herbert Heinzelmann
Johann Reichhart, Vollstrecker von NS-Todesurteilen, u. a. an Sophie Scholl, ist ein Vertreter des Bösen. Roland Ernst hat ihm eine Biografie gewidmet, der Bamberger Schriftsteller Martin Beyer mit einer Lesung aus seinem Roman über einen Helfer Reichharts anlässlich des Ingeborg Bachmann-Preises große Teile der Jury empört.
Sa, 31.8., 17:30 Uhr, Orangerie

Das Denken ist selbst ein Leben

Gisela von Wysocki im Gespräch mit Verena Auffermann
Adorno-Schülerin, Musik- und Theaterwissenschaftlerin, Dramatikerin, Literaturkritikerin, Performerin, gestochen formulierende Essayistin und Roman-Autorin: Gisela von Wysocki öffnete in ihrem legendären Band „Die Fröste der Freiheit“ (1981) den großen Figuren weiblichen Schreibens einen exzellent bestückten Showroom.
Sa, 31.8., 18 Uhr, Palais Stutterheim

Sonntagsmatinee: Klimakrise – Ein Wandel muss her!

Podiumsdiskussion mit Thomas Holzmann, Elmar Krieglger, Eva Leipprand und Roda Verheyen; Moderation: Nana Brink
Dank Fridays for Future hat der Klimawandel Einzug in die öffentliche Debatte gehalten. Doch um Strukturen zu durchbrechen braucht es politische Rahmenbedingungen und einen breiten kulturellen Wandel von Gesellschaften, die davon geprägt sind, Ressourcen schonungslos nutzbar zu machen. Wie können wir den Herausforderungen begegnen, welche Weichen müssen gestellt werden?
So, 1.9., 11 Uhr, Markgrafen-theater
Eintritt: 8,-/erm. 4,- Euro. Mit Übertragung in Gebärdensprache

Muster. Theorie der Digitalen Gesellschaft

Armin Nassehi im Gespräch mit Florian Felix Weyh
Die Digitalisierung lässt uns die überfordernde Komplexität der Welt hautnah spüren. Rasant beschleunigte wirtschaftliche, soziale und politische Prozesse drohen sprachlos zu machen. Mit seinem Buch tritt Armin Nassehi der Sprachlosigkeit entgegen und versucht, eine soziologische Theorie der digitalen Gesellschaft zu begründen.
So, 1.9., 15 Uhr, Palais Stutterheim

Natur beschreiben

Eintauchen in den Wald

Lesung, Miki Sakamoto im Gespräch mit Herbert Heinzelmann
Eintauchen, den Wald mit allen Sinnen wahrnehmen – die Japanerin lädt zum poetischen Spaziergang durch das faszinierende Biotop.
Sa, 31.8., 15 Uhr, Lesecafé der vhs

Wie Tiere denken, fühlen und sprechen

Lesung, Karsten Brensing im Gespräch mit Claudia Schorch
Delfine, die sich beim Namen rufen, Ameisen, die sich im Spiegel bewundern. Tiere denken und fühlen ganz ähnlich wie Menschen.
Sa, 31.8., 19 Uhr, Lesecafé der vhs

Nature Writing – Jenseits von Romantik

Lesungen und Gespräch mit Klaus Bödl, Ludwig Fischer, Christian Lehnert und Jutta Person; Moderation: Michael Braun
Naturdarstellungen in der Literatur haben eine lange Tradition – die Gattung Nature Writing wird vor allem im anglofonen Sprachraum immer populärer, nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Entwicklungen auf unserem Planeten.
So, 1.9., 18 Uhr, Orangerie

Sonderveranstaltungen

handverlesen – Poesie kommt in Bewegung

Gebärdensprachliche Poesie und Lautsprachliche Lesung mit Rafael-Evitan Grombelka, Tim Holland, Kinga Tóth und Franziska Winkler.
handverlesen ist eine mehrsprachige emanzipatorische Literaturinitiative, die Texten mehr Bewegungsfreiheit verschaffen will.
Fr, 30.8., 19:30 Uhr, Stadtmuseum

Highlander Song Slam – Open Air Special

Die Singer-Songwriter Die Nowak, Goodbye Loona, Karl die Große, James Mackenzie, Kai Olaf, Puzzle und Sunday Morning Orchestra treten zum Wettstreit an. Moderation: Felix Kaden
Fr, 30.8., 20 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Garten (Kellerbühne)

Matthias Egersdörfer – Vorstadtprinz

Lesung mit Musik von Tilo Heider und Robert Stephan
In seinem ersten Roman erzählt der Kabarettist von einem Jungen, der wider Willen erwachsen werden muss. Da hilft nur, sich in Fantasien zu flüchten. Surreal, galaktisch, komisch – Egersdörfer eben.
Fr, 30.8., 22 Uhr, Theater in der Garage
Eintritt: 9,-/erm. 6,- Euro

Von Schlaustellern und Tunendlichkeit

Performance und Gespräch mit René Gisler; Moderation: Florian Felix Weyh; Lesung: Markus Hoffmann
1.062 Seiten dick ist der „Thesaurus rex“, eine seit über einem Jahrzehnt zusammengetragene Wortschatzsammlung. Die Worte darin gibt es nicht – sie entstehen durch Einfügungen, Verdrehungen und Verballhornungen – Überraschung garantiert.
Sa, 31.8., 19:30 Uhr, Orangerie

Weltaneignung zwischen Land und Meer

Lesung und Gespräch mit Raoul Schrott und Gloria Meynen
Die erste Umseglung der Erde durch Magellan vor genau 500 Jahren ist Ausgangspunkt von Schrotts neuem Roman „Eine Geschichte des Windes oder Von dem deutschen Kanonier der erstmals die Erde umrundete und dann ein zweites und ein drittes Mal“. Gemeinsam mit der Kulturwissenschaftlerin Gloria Meynen, die den Grenzen von Meer, Inseln und Medien nachforscht, unternimmt Raoul Schrott eine Reise durch Weltbilder und Globalisierungen.
Sa, 31.8., 21 Uhr, Palais Stutterheim
Eintritt: 8,-/erm. 4,- Euro

Fulminantes Comic-Vorlesen

Mit Michael Beyer, Tim Gaedke, Annette Köhn, Demian Vogler und Dominik Wendland; Musik: Klaus Cornfield (angefragt)
Künstlerinnen und Künstler des Jaja Verlags lesen aus ihren neuen Comics und Graphic Novels. Ein Ohren- und Augenschmaus.
Sa, 31.8., 21 Uhr, Theater in der Garage
Eintritt: 9,-/erm. 6,- Euro

Rolf-Bernhard Essig – Alter Schwede

Neue Sprichwortgeschichten vom „Indiana Jones der Sprachschätze“ mit anschließender Sprichwort-Tour durch das Museum.
So, 1.9., 11:30 Uhr, Stadtmuseum

Diwan – Das Büchermagazin live auf Bayern 2

Live-Sendung mit Bachtyar Ali, Ulrike Draesner, Lucia Lucia und Raoul Schrott; Moderation: Cornelia Zetzsche
Vier Autorinnen und Autoren nehmen mit ihren neuen Büchern auf dem „Diwan“ Platz. Radio vor Ort bei Hörern und Lesern.
So, 1.9., 14 Uhr, Orangerie und live auf Bayern 2

Weiterschreiben II

Lesung und Gespräch mit Fady Jomar und David Wagner
Moderation: Annika Reich; Übersetzung: Günther Orth
Nach der „Langen Nacht des Weiterschreibens“ 2018 wird ein weiteres Tandem mit einem geflüchteten Schriftsteller vorgestellt.
So, 1.9., 16 Uhr, Orangerie

Unanfechtbare Wahrheiten gibt es nicht – Literarische Revue

Anne-Dore Krohn und Denis Scheck feiern Theodor Fontane zum 200. Mal jährt sich der Geburtstag von Theodor Fontane. Ein Charakter voller Komplexität und Widersprüche: Balladendichter, Barrikadenkämpfer, Wanderer und Militärschriftsteller – seine Werke sind ein Spiegel der gesellschaftlichen Zustände seiner Zeit.
So, 1.9., 16 Uhr, Markgrafen-theater
Eintritt: 8,-/erm. 4,- Euro. Mit Übertragung in Gebärdensprache

Open Air Poetry Slam

Die Open-Air-Sonderausgabe des Erlanger Poetry Slams zum Poetenfest ist zurück! Mit: Bumillo, Mona Harry, Lucia Lucia, Yannik Sellmann; Moderation: Lucas Fassnacht; Musik: Jakob Heymann
So, 1.9., 18 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Garten (Großer Saal)

Musik

Stefan Poetzsch, Njamy Sitson, Markus Stockhausen und Christian Thomé: Aria – Trio 1: Sa, 31.8., 13–14 und 19–19:30 Uhr, Trio 2: So, 1.9., 13–13:30 und 18:30–19:30 Uhr, Schlossgarten

Filme

Was gewesen wäre (Preview) – Zwischen den Zeilen – Von Bienen und Blumen – Adam und Evelyn – Fontanes Wanderungen. Spreeland. Termine online, Lamm-Lichtspiele, Eintritt: 9,-/erm. 7,- Euro

Änderungen vorbehalten! Karten online und an den bekannten Verkaufsstellen. Wenn nicht anders vermerkt: Eintritt frei. Das Programmheft ist Mitte August für 4,- Euro im Vorverkauf und in ausgewählten Buchhandlungen erhältlich. Bei Regen finden die Veranstaltungen in Redoutensaal, Markgrafen-theater, Theater in der Garage und Palais Stutterheim statt. www.poetenfest-erlangen.de

Kulturamt der Stadt Erlangen – Abteilung Festivals und Programme
Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen, Tel. +49 (0)9131 86-1408
E-Mail: info@poetenfest-erlangen.de